Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1869)

Artikel: Bericht des Generalprokurators an das Obergericht über den Zustand

der Strafrechtspflege des Kantons Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416122

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

Des

Generalprokurators

an

das Obergericht

über

den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

im Jahr 1869.

Allgemeine Bemerkungen.

Einem Beschlusse bes Regierungsrathes vom 8. Januar 1870 zufolge sollen die Jahresberichte möglichst gedrängt abgefaßt werden und nur das Wichtigste enthalten. Namentlich ist in Betreff des statistischen Materials versügt worden, daß es nicht im Jahresbericht selbst, sondern im statistischen Jahrbuch seine Aufnahme sinden soll. Bei dieser Anordnung kann und muß der Bericht über die Strafzrechtspslege sehr kurz ausfallen, da derselbe hauptsächlich auf die kritische Verwerthung und tabellarische Zusammenstellung der vorgestommenen Straffälle angewiesen ist. Der äußere Gang der Rechtspslege ist durch die vorhandenen Prozeßgesetze bedingt, und Abeweichungen davon, Formwidrigkeiten werden wieder auf dem Rechtsweichungen davon, Formwidrigkeiten werden wieder auf dem Rechtsweichungen Theil der Staatsverwaltung in der Vergleichung der gewonnes

nen statistischen Resultate liegt, wofür nun in Zukunft im statistischen Jahrbuch Platz eingeräumt werden soll.

Immerhin dürfen im Staatsverwaltungsbericht allgemeine Ansgaben über die Thätigkeit der Strafgerichte nicht fehlen, ebenso wenig als eine Uebersicht über die Art der Abwicklung der Straffälle.

Zunächst muß es von allgemeinem Interesse sein, die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Individuen mit Unterscheidung der Schwere der strafbaren Handlungen zu kennen, um in dieser Richtung sich ein Bild über den Kulturzustand des Landes zu verschaffen.

Es wurden Personen verurtheilt:

					1867.	1868.	1869.
von ben	Schwurgerichten .				278	333	342
	forrektionellen Ge		•	•	994	1,099	1,113
11 11	"	chtern	٠	· i	2,810	2,929	2,599
" "	Polizeirichtern .			•	18,142	18,729	16,517
- ·					22,224	23,090	20,571

Es ist demnach eine bemerkenswerthe Verminderung eingetreten, welche indeß nur auf Rechnung der geringern Vergehen und Uebertretungen zu setzen ist, während die schweren Vergehen eine Zunahme ausweisen. Bei diesen Schwankungen darf jedoch der Einsluß der stets zunehmenden Thätigkeit und Vervollkommnung der Polizei nicht unterschätzt werden, welche immer mehr ihre Ausmerksamkeit auf die Entdeckung der schwereren Verbrechen richtet, während auf dem Gebiete der Polizeiverordnungen nicht nur die Polizeiorgane weniger Rigorosität als früher an den Tag legten, sondern auch auf Seite der Gesetzgebung die Neigung vorzuherrschen scheint, dem Bürger mehr Spielraum zu gewähren.

Zudem muß in Betreff der schwurgerichtlichen Fälle auch die Art der ausgesprochenen Strafen mit in Betracht gezogen werden. Von den 342 Verurtheilten ist nämlich mehr als die Hälfte (192) nur mit korrektionellen Strafen belegt worden. Die Erklärung der Vermehrung der Assischen fich im letztjährigen Bericht.

Die gerichtliche Polizei

giebt zu keinen Bemerkungen Anlaß, welche nicht schon in frühern Berichten hervorgehoben worden wären.

Strafanzeigen langten bei den Regierungsftatthalterämt	ern ein
	19,003
wovon gemäß Art. 74 St. B. zurückgelegt und den Unter-	
suchungsrichtern nicht überwiesen wurden	1,231
welche Zahl sich auf die einzelnen Geschwornenbezirke fol-	
gendermaßen vertheilt: I. 105, II. 486, III. 251, IV. 317,	
v. 72.	

Den Untersuchungsrichtern wurden demnach überwiesen 17,772 1633 weniger als im Vorjahr.

Durch übereinstimmenden Beschluß des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators wurden Untersuchungen aufgehoben:

a Significant	ibilitators i	out	, octi	· n		rjuu	jun	ari	· uni	gegoven
	Frutigen	•	•	•	•	•	•	•	97	
	Interlaken	•	•	•	•	• 4	•	•	12	
	Konolfinger	t	•	•	•	•	•	•	49	
I. <	Oberhaste.		•	• 1		•	•	•	10	
**************************************	Saanen		•	•		•	•	•	17	
	Nieder=Sim	mei	ithc	ıl		•	•		14	
	Ober=Simm	ient	hal		•	•			7	
	Thun .	•					•	•	34	
de,										240
	Bern .							,	116	
II.	Schwarzenb	11110	•	•			•	•	6	
)	Seftigen	ury	•			•	•		13	
1	Ceptigen	•	•	•			•	•	70	135
ſ	Narwangen								161	100
	Burgdorf		•		•		•		126	
III.	Signau	•		•	•		•		102	
1	Trachselwal	5	•	•	•		•		131	
	Wangen	U	•			•	•	•	48	i han
	wangen		•	•	•	•	•.	•	10	568
1	01							1	10	000
	Narberg	•	•	•		•	•	•	18	
	Biel .	•	•	•	•	•	•	•	24	
TU	Büren .	•	•	•	•!	•	•	•	15	
IV.	Erlach.	•	•	•	•	•		H	5	
	Fraubrunn	en	•	•	•	•	•	•	27	
	Laupen.	2 • %	•	•	•	•	•	•	28	
1	Nidau .	•	•	•	•	•	• 3 E	•	28	115
										145
		ş.				Uebe	rtre	ag		1088
								V12502 = (5Day	AND DOUBLE OF STREET WOLLD	THE RESERVE AND PARTY OF THE PA

	**************************************			*	Ueb	erti	ag		1088
	/ Courtelary		•	•				12	
	Delsberg		l (Little				:4 . 0	16	6.3000
	Freibergen.		ď.					24	The state of
V.	Laufen !	•	(2.9)	•			•	10	
	Münster							13	1. 1(1)(1)(1)
	Neuenstadt				•		٠	5	
	Pruntrut	d (* 10						65	Set See
									145
, J									1233

134 mehr als im Vorjahr.

Staatsanwaltschaft.

Im Personal derselben ist keine Veränderung eingetreien. Die Wirksamkeit der Bezirksprokuratoren muß stetsfort als eine wohl= thätige und absolut nothwendige bezeichnet werden.

Anklagekammer.

Dieselbe hielt 98 Sitzungen ab. Die Zahl der behandelten Untersuchungen belief sich auf 402, 18 weniger als im Jahre 1868. Ueberdies fallen der Anklagekammer noch eine Anzahl anderer Gesschäfte auf, u. A. in ihrer Eigenschaft als Aufsichtsbehörde über die Beamten und Angestellten der gerichtlichen Polizei; ferner hat sie in Betreff aller von auswärtigen Behörden einlangenden Requisitorien Weisung zu ertheilen und mitunter auch in den Gang der Vorunterssuchungen einzugreifen u. s. w.

Sene 402 Untersuchungen waren gegen	. 734.	
Angeschuldigte gerichtet.	Batter (1915)	
Hievon wurden überwiesen:		
ben Assisien	407	
den korrektionellen Gerichten	62	
den korrektionellen Richtern	33	
den Polizeirichtern	16	
Aufgehoben wurde die Untersuchung gegenüber	204	
Angeschuldigten, wovon 49 entschädigt wurden. Von		
den übrigen wurden 12 zu den Kosten verfällt.	Ac street	
Uebertrag	722	

Uebertrag In 12 Fällen handelte es sich bloß um die Frage der Entschädigung und der Auferlegung der	722	
Rosten.		
Entschäbigung wurde zugesprochen resp. er=		
höht an	4	
Angeschuldigte.	_	
Mit der Entschädigungsforderung abgewiesen .	3	
Zu den Kosten verurtheilt	1	
Die Kosten dem Anzeiger auferlegt	1	1. 17
@toota	3	
" " " Staate "		734

6 Geschäfte wurden an den Untersuchungsrichter zurückgewiesen, weil sie nicht vor die Anklagekammer gehörten.

Aktenvervollständigungen wurden in 42 Geschäften angeordnet.

Assisen.

In allen Bezirken wurden je 3 Sessionen abgehalten, zusammen 15. Die Verhandlungen nahmen 200 Tage in Anspruch, so daß es auf eine Session durchschnittlich 13,3 Tage bezieht. Der behandelten Fälle waren 235 wider 432 Angeklagte, so daß durchschnittlich auf eine Sache 0,85 und auf einen Angeklagten 0,46 Tag zu rechnen sind. oder auf einen Verhandlungstag 1,18 Geschäfte und 2,16 Angeklagte.

Ueber den Ausgang der von den Assissen abgeurtheilten Fälle

giebt die Tabelle I Austunft.

Das Verhältniß der Freisprechungen zu den Verurtheilungen hat im Ganzen keine nennenswerthe Veränderung erlitten und stellt sich folgendermaßen heraus:

In I.	Geschwornent	ezirk wie	1	311	3,58	
" II.		- 11	1	11	3,81	
" III.		0 1 1 1	1	"	9,7	
" IV.		,,,	1	"	3,31	
" V.		11	1	"	2,92	
	im Gi	anzen mie	1	211	499	

gegen 1 zu 4,16 im Vorjahr.

Das Verhältniß der von den Assissen verurtheilten Personen zur Bevölkerung ist folgendes:

Im	I.	Geschwornenbezirk	(Bevölf.	113,217	Seelen)	wie 1	zu 1217
SERVICE AND A STATE OF THE PARTY OF THE PART	II.	"	("	82,416	")	,, 1	,, 1351
"			("	112,361	")	,, 1	,, 1158
	IV.		("	71,126	")	,, 1	,, 1342
"	V.	"	("	87,971	")	, 1	,, 2315

im Ganzen (Bevolf. 467,091 Seelen) wie 1 zu 1366

gegen im Vorjahr " 1 " 1403

Die schwersten von den Assissen beurtheilten Fälle bilden folgende Urtheile, welche eine besondere Erwähnung verdienen:

Hertig, Anna Elisabeth, wegen Mord ihres Bräutigams mittelft

Vergiftung, zu lebenslänglichem Zuchthaus.

Schneiter, Samuel und Anna, wegen wiederholtem Mordverversuch an der nämlichen Person (Chefrau und Schwiegertochter der Verurtheilten), zu 11 und 9 Jahren Zuchthaus.

Weibel, Johann, wegen Brandstiftung zu 8 Jahren Zuchthaus. Strickler, Jakob, und Kloßner, Jakob, wegen gemeinschaft= lich ausgeführter Brandstiftung zu 7½ und 5 Jahren Zucht= haus.

Burri, Johann, wegen Raub mittelft Körperverletzung zu acht

Jahren Zuchthaus.

Haßler, Jakob, und Geiser, Samuel, wegen gemeinschaftlich ausgeführtem Raub mittelst Körperverletzung zu 7 und 6 Jahren Zuchthaus.

Bourquin, Henri, wegen fortgesetzter Mißhandlung seiner Ehefrau, welche deren Tod zur Folge hatte, zu 5 1/2 Jahren Zucht=

haus.

Eine Vergleichung mit Tabelle VII des letztjährigen Berichtes ergibt eine ziemliche Abnahme dieser schweren Verbrechen.

Erstinstanzliche Strafgerichte.

Die Tabelle II enthält eine amtsbezirksweise Uebersicht über die

von diesen Gerichten abgeurtheilten Angeschuldigten.

Einzig die von den Amtsgerichten Verurtheilten haben sich gegenüber 1868 um ein Geringes (14) vermehrt, während die Zahl der von den korrektionellen Richtern und namentlich von den Polizeirichtern Verurtheilten um ein Bedeutendes abgenommen hat, nämlich um 330 und 2212. Im Ganzen beläuft sich die Verminderung auf 2528. Die Rechtsprechung gibt zu keinen neuen Bemerkungen Anlaß. Sinzelne Bezirksprokuratoren lassen sich nun auch in Polizeisachen die Akten zur Sinsicht zuschicken, wodurch erst eine genügende Konstrolle ermöglicht wird.

Polizeikammer.

Die Zahl der von der Polizeikammer im Berichtsjahre beurtheilten korrektionellen und Polizeikraffälle betrug 354, — 4 mehr als im Jahre 1868. Hiezu kommen 30 Fälle, welche durch Abstanderledigt wurden. Von Amtes wegen wurde das Appellationsforum in 57 Fällen verschlossen (vide Tabelle III).

Sitzungen hielt die Polizeifammer 99 ab.

Appellations- und Kassationshof.

Derselbe behandelte 14 Geschäfte in Strafsachen. Das Nähere ist im Berichte des Obergerichtes enthalten.

Koften.

Um Widerholungen zu vermeiden, wird in dieser Beziehung auf den Bericht der Finanzverwaltung verwiesen.

Bern, den 21. Mai 1870.

Der Generalprofurator:

28. Teuscher.

Rebersicht

der auf dem Refurswege von der Polizeifammer beurtheilten Geschäfte.

jurte.	The Park Colonia State of	Bo	ihl der angefo	dtenen Urthei	le.	Sievon wurden erledigt.			
Gejchwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Der forrektionellen Gerichte.	Der korrektionellen Richter.	Der Polizeirichter.	Summa.	Durch Abstand.	Durch Ber- fcließung bes Forums von Amtswegen.		
I.	Frutigen	1 6 8 4 2 — 10	3 4 1 1 — 4	5 4 5 4 5 5 3 12	9 10 17 9 8 5 3 26	2 1 1 1 1 - 2	1 2 1 1 2 3 2 3		
	o kinikus est	31	13	43	87	8	15		
II.	Bern	46 3 4	8 -	37 7 1	91 10 5	4 1 —	18 — —		
		53	8	45	106	5	18		
ш.	Aarwangen	6 6 4 9 3	2 1 1 5	9 7 8 1 6	17 14 13 15	2 3 - 3 1	2 3 1 - 2		
		28	9	31	68	9	8		
IV.	Aarberg	7 12 3 2 4 5 8	2 3 1 2 -	1 11 2 4 1 3 4	10 26 8 7 7 7 8 14	1 - 2 3			
		41	13	26	80	6	11		
v,	Courtelary	3 6 3 3 5 4	1 2 - 1 2	5 3 — — 5	3 6 11 3 3 6 11	1 1 1 - 1	1 3 - - 1		
		24	6	13	43	2	5		
	Commission	177	49	158	384	30	57		

Alebersicht

der einzelnen Affisensitzungen im Jahr 1869 nach Dauer, Zahl der Geschäfte und Angeklagten.

			Sihungstage.	Albgeurtheilt wurden:					Urth	eile ber	Uffifen.			
		Dauer der Sitzungsperioden.				Angeklagte wurden:								
Uffifenhof.	perioben.						berur	theilt:		freigesprochen:				
	Siţungsperioden.		Zahl ber	Gejchäfte.	Angeklagte.	peinlich.	forret= tionell.	polizei= gerichtlich.	Summa.	mit EntſĠċ	ohne idigung.	Unter Auferlegung der Kosten.	Vergleich.	Summa.
Des ersten Bezirks. (Oberland. Berfammlungsort Thun.)	1. 2. 3.	Bom 5. bis 15. Jänner	10 21 21											
			52	60	119	40	53	2	93	2	13	11	_	26
Pes zweiten Pezirks. (Mittelland. Bersammlungsort Bern.)	1. 2. 3.	Vom 11. bis 24. Februar	12 5 14				-							
A Common disease		And the second	31	42	77	28	33		61	2	12	2	_	16
Des dritten Dezirks. (Emmenthal. Berfammlungsort Burgborf.)	1. 2. 3.	Bom 2. bis 25. März	20 14 13											
			47	63	109	46	51	_	97	1	9	_	2 .	12
Des vierten Pezirks. (Seeland. Bersammlungsort Biel.)	1. 2. 3.	Bom 25. Jänner bis 10. Februar " 5. bis 20. Juli " 16. bis 29. November	14 14 11											
Characterist of communication and and and and and and and and and an			39	45	3 74	21	32		53	3	9	4	5	21
Des fünften Vezirks. (Jura. Berfammlungsort Delsberg.)	1. 2. 3.	Bom 7. his 15. April " 3. his 14. August " 1. his 16. Dezember	8 9 14											2
		and the second of the second o	31	25	53	15	23	_	38	_	5	8	2	15
•			200	235	432	150	192	-	342	8	48	25	9	90

Alebersicht

der von den korrektionellen Gerichten, korrektionellen Richtern und Polizeirichtern beurtheilten Angeschuldigten.

3	angindi k	Ro	rreftione	elle Geri	ifte.	Ro	rrektion	ter.		Polize	iriğter.		
mbezirk	Amtsbezirte.	Angeschuldigte.	Freiges	procen:		gte.	Freiges	prochen:		gte.	Treiges	prochen:	
Gefcwurnenbezirte.	Geldwurn		mit Entſtjäbigung.	ohne Entschäbigung.	Verurtheilte.	Angeschulbigte.	mit EntſĄäbigung.	ohne Entschäbigung.	Berurtheilte.	Angeschulbigte.	mit Entſġäbigung.	ohne Entschädigung.	Berurtheilte.
I.	Frutigen Interlaken Ronolfingen Oberhaßle Saanen RSimmenthal DSimmenthal Thun	7 33 23 9 5 3 6 85		2 3 2 2 1 1 1 1 18	5 30 21 7 4 2 5 67	27 62 160 81 14 19 23 190	1 1 1 3 - 1	2 8 28 40 - 1 1 13	25 53 131 40 11 18 22 176	292 1028 792 673 81 252 338 988	3 -2 7 1 7	6 46 31 95 13 8 31 35	286 979 761 576 61 243 300- 952
	markitalik (* 1865) Georgeografia	171	_	30	141	567	7	93	476	4444	21	265	4158
л	Bern	351 23 15	=	56 3 —	295 20 15	809 133 76	4 3 1	169 14 1	636 116 74	3273 505 515	4 3 —	176 41 8	3093 461 507
	Particular Control of the Control of	389	_	59	330	1018	8	184	826	4293	7	225	4061
ш.	Aarwangen	39 102 46 70 34	<u> </u>	- 6 5 8 5	39 96 41 62 28	162 202 106 117 84	8 2 - 13 1	38 23 12 6 7	116 177 94 98 76	380 905 591 627 471	3 9 - 8 8	21 82 31 33 17	356 814 560 586 446
	engaleta en el	291	1	24	266	671	24	86	561	2974	28	184	2762
IV.	Narberg	28 74 9 18 42 28 34	2 - 1 - 1	3 15 1 5 16 6 7	23 59 8 42 26 22 26	110 126 33 35 44 65 93	3 12 2 - 3 -	12 17 - 4 10 11 14	95 97 31 31 31 54 79	736 755 177 242 492 337 424	6 2 - 1 2	52 75 7 25 94 21 36	678 678 170 217 398 315 386
	Commission of the Commission o	233	4	53	176	506	20	68	418	3163	11	310	2842
v.	Courtelary Delsberg	27 24 47 43 34 10 79	1 1 - - 3	3 3 42 9 1 28	23 21 43 31 25 9 48	85 24 48 29 56 46 422	1 2	15 7 2 9 5 3 18	69 17 46 20 51 13 102	896 454 347 275 422 113 728	5 2 -4 3 -9	117 46 35 24 47 13 236	774 406 312 247 372 100 483
		264	5	59	200	380	3	59	318	3235	23	518	2694
	and the state of t	1348	10	225	1113	3151	62	490	2599	18109	90	1502	16517